

Mitteilungsblatt des Projektes Abraham e.V., Verein zur Entwicklungszusammenarbeit mit Sané, Burkina Faso

Neues aus Sané - Winter 2015/16

Inhalt der 3. Ausgabe

1. Eigenhändige Grußworte von Sascha Abrahamowicz	S. 1	Bericht über Finanzen, neues Komitee und Stromversorgung	S. 2
---	------	--	------

Ein frohes neues Jahr 2016 wünschen wir allen Freunden, Unterstützern und Spendern des Projektes Abraham. Seit über 4 Jahren gibt es das Projekt Abraham nun als offiziell eingetragenen Verein. Es ist seit dem letzten Bericht schon einige Zeit vergangen. Als kleiner Hinweis sei da vielleicht kurz angemerkt, es sind gleich drei Vorstandsmitglieder innerhalb weniger Wochen im Jahr 2015 glückliche Eltern geworden!

Frei nach Markus 25, von Sascha am 19.12.2015 niedergeschrieben

Gott will, daß wir
die Unwissenden lehren
die Zweifelnden beraten
die Trauernden trösten
die Lästigen geduldig ertragen
Wenn wir mit Gott verbunden sind
dann wollen wir
Hungrige speisen
Obdachlose beherbergen
Nackte bekleiden
Kranke besuchen
Almosen geben

Alexander „Sascha“ Abrahamowicz“, der Gründer des Projektes, ist im vergangenen Jahr 89 Jahre alt geworden. Auch wenn das Alter selbst an einem so wachen und großen Geist nicht spurlos vorübergeht, so geht es ihm erfreulich gut und er bekommt

liebevolle Unterstützung von seiner Frau und seinen Kindern, die ihm durch den Alltag helfen und ihn unterstützen, wo immer es gerade notwendig ist. Bei allen mehrmals pro Jahr stattfindenden Vorstandstreffen, bei welchen unter anderem der gesamte Briefverkehr, die Projektabwicklungen und die Finanzierung besprochen werden, ist Sascha herzlicher Gastgeber und immer als Vorsitzender anwesend. Wir, das sind Zsolt Szepfalusi, Uz Potyka-Reiter, Clara Abrahamowicz, Lukas und Jakob Kühnen, unterstützen Sascha tatkräftig bei der Arbeit für Sané bzw. haben sie großteils ganz übernommen. Es ist also unverändert sichergestellt: Ihre Spenden kommen nach wie vor verlässlich alle in Sané direkt und gut an!



Gruppe von Einwohnern die sich mehr eigenständige Projekte im Dorf wünscht

Spendenabrechnungen

Bisher basierte die Abrechnung der einzelnen Projekte immer auf handgeschriebenen Papierblättern. In den letzten Jahren konnte die gesamte Spendenabrechnung vom Projekt Abraham e.V. aber in elektronisches Format übertragen werden. Das stellte zunächst einen erheblichen Zeitaufwand dar, bedeutet aber natürlich im Nachhinein eine viel genauere und schnellere Übersicht auf alle Zahlungsvorgänge, die im Rahmen der Projekte stattfinden. Zusammenfassend sieht die finanzielle Entwicklung der letzten Jahre wie folgt aus:

Spendenaufkommen Sané 2008-2015:

Jahr	Spenden	Jahr	Spenden
2008	35.774.-	2012	21.848.-
2009	22.484.-	2013	18.060.-
2010	28.605.-	2014	17.425.-
2011	20.900.-	2015	20.184.-

Das Spendenaufkommen variiert von Jahr zu Jahr, auch je nach Umfang der laufenden Projekte. Auf Vorschlag der Dorfgemeinschaft soll es zukünftig bei der Verwendung der Spenden Anpassungen an die geänderten Bedürfnisse der Bevölkerung geben. Damit soll die Arbeit der verschiedenen Komitees vor Ort noch selbständiger gestaltet werden. Ein Komitee wird dabei eine ganz zentrale Rolle spielen:

Neues Komitee (CVD) in Sané gegründet

Ziel ist es in gemeinsamer Absprache mit Vertretern aus dem Dorf, und speziell mit dem sich neu in Gründung befindenden Komitee zur „Entwicklung des Dorfes“ (CVD), eine jeweils für ein Jahr andauernde Projektplanung der Geldmittel zu etablieren. Die Organisation geht dabei hauptsächlich vom bisherigen Gesamtprojektleiter Tambi Sam (33 Jahre, Medizinstudent), zu den Mitgliedern des neuen Komitees vor Ort (Foto unten). Tambi Sam wird stattdessen in die Rolle des Prüfers wechseln, der bei Bedarf unterstützend zu Rate gezogen werden kann. Die bisherige Prüferin, die seit vielen Jahren in Ouagadougou tätige französische Ordensschwester, Madame Traore, und die bisherige Doppelbelastung als Student und Hauptprojektleiter von Tambi Sam, soll damit verbessert und grundlegend erleichtert werden.



„Comitee Villagois de Developement (CVD)“
Komitee zu Entwicklung des Dorfes

Veränderungen vor Ort

Nach dem Putsch vom vergangenen Jahr, bei dem der langzeitmachthabende Präsident, der vor 27 Jahren sich selber blutig an die Macht geputzt hat, aus dem Land verjagt wurde, konnten nach einer einjährigen Übergangszeit am 1. Adventssonntag vergangenen Jahres endlich wieder freie und faire Wahlen im ganzen Land abgehalten werden. Somit wächst die Hoffnung wieder ein bisschen, dass in einem der ärmsten Länder der Welt ein demokratischer Wandel in Richtung mehr Wohlstand und nachhaltige Entwicklung beginnen wird. Man darf gespannt sein, was die nächsten Monate und Jahre der Bevölkerung an Veränderung bringt. Momentan wird schon mit öffentlichen, wie auch mit den privaten Spendengeldern des Vereins Abraham, die Stromversorgung im Dorf wesentlich erweitert.



Die Stromleitungen werden im Boden händisch gegraben und von den Dorfbewohnern selber verlegt (Foto).

Neue Möglichkeit die Sané-Projekte zu unterstützen

Anzeige:

Wohnung in Castagnetto,
Toskana zu mieten:

Sascha Abrahamowicz stellt seine Wohnung in [Castagneto Carducci](#) in der Toskana zur Verfügung und freut sich als Gegenleistung auf eine freiwillige Spende zu Gunsten von Sané. Die Wohnung ist einfach eingerichtet, unter dem Motto: „lebe einfach, genieße und teile mit den Bedürftigen“. Anfragen und weitere Infos: Bettina Abrahamowicz (beta.abra@gmail.com).

DANKE FÜR IHRE TREUE VERBUNDENHEIT!!

Impressum: Projekt Abraham, Verein zur Entwicklungszusammenarbeit mit Sané, Burkina Faso. ZVR-Zahl: 779035547

Zustellanschrift: 1010 Wien, Bräunerstraße 7/12

Internet: www.projektabraham.at

Email: office@projektabraham.at

Redaktion: Lukas und Jakob Kühnen.